

# FLASCHENPOST 01/2019-20

Newsletter des Instituts für Religionspädagogik und Interreligiösen Dialog, 19. Jg.



Einen herzlichen Gruß aus dem Institut für Religionspädagogik und Interreligiösen Dialog (IRID).  
Die Flaschenpost im 19. Jahrgang im Schul- und Studienjahr 2019/20 ist wieder frisch gefüllt.

## Gedanken zur Zeit

Ich mache die kleinsten Dinge mit derselben Gründlichkeit wie die größten und dafür die größten mit derselben Ruhe wie die kleinsten. Ich mache alles nicht zum spätest möglichen, sondern zum frühest möglichen Zeitpunkt. Ich versuche das Unangenehme immer früher zu machen als das Angenehme.  
(Viktor E. Frankl)

## Informationen aus dem Institut

### Sommer.Bildung 2019: Auftrag und Erneuerung. Religion(en) in pluraler Gesellschaft

Ein herzliches Danke an euch alle, die ihr das Fortbildungssymposium Sommer.Bildung zu dem macht, was es ist und hoffentlich noch lange sein wird: bunt, begegnungsreich, vielfältig, intensiv, kommunikativ, informativ, am Puls der Zeit und somit „einfach besonders“. Wir freuen uns heute schon euch 2020 zu den Angeboten der spirituellen Berufsbegleitung (Kurzexerzitien) begrüßen zu dürfen.



(Foto: Interview mit VertreterInnen verschiedener Konfessionen und Religionsgemeinschaften im Rahmen der Auftaktveranstaltung)

## Personalia: Herzlich willkommen und Vergelt´s Gott



*Reihe oben von links:* neue Rektorin der KPH Graz, Andrea Seel; scheidender Rektor und neuer Kollege im LehrerInnenteam Siegfried Barones; neue Vizerektorin Renate Straßegger-Einfalt; neue Institutsleiterin des IRID Renate Wieser

*Reihe unten von links:* neu im Fortbildungsteam des IRID Irene Pack und Thomas Müller und der scheidende Institutsleiter des IRID (im Bild bei der SoBi 2019 mit Kurienkardinal Peter Turkson)

## Religionspädagogischen Jahrestagung 2019 des Deutschen Katecheten-Vereins (dkv) und der KPH Graz

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern (Ps 18,30)  
Grenzen und Grenzenlosigkeit als religionspädagogische Herausforderung“

In den vielen hochkarätigen Keynotes aus den Bereichen Kirche und Politik, Gesellschaft, Bildung und Kunst wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen Foren beleuchtet bzw. nach gelungenen Beispielen, Möglichkeiten und Grenzen ausgelotet. Der Hohe Repräsentant für Bosnien-Herzegowina Valentin Inzko, der Philosoph Peter Strasser aus Graz und der Innsbrucker Diözesanbischof Hermann Glettler sind nur einige der mitwirkenden Experten.

Als Stadt, die mitten in einer durch eine lange wechselvolle Geschichte geprägten Grenzregion liegt, bietet sich die Stadt Graz als Tagungsort ideal an. Ein besonderes Highlight ist die Exkursion nach Slowenien mit Maribor, der zweitgrößten Stadt des Landes, dem Wallfahrtsort Ptujška Gora sowie abschließend einem gemütlichen Besuch auf dem Weingut „Dveri Pax“ der Admonter Benediktiner.



Die Tagung findet von Donnerstag, 26. – Sonntag, 29. September 2019 statt. Die Anmeldung für österreichische TeilnehmerInnen erfolgt ausschließlich über die Website der KPH Graz.

Die Zeitschrift Reli+Plus erweitert sein Portfolio um vier Seiten für eine religionssensible Elementarpädagogik. In den Kindergärten werden wesentliche Grundlagen für die Entwicklung und damit auch für die Bildungsbiografie von Kindern gelegt. Weil mit der Elementarpädagogik das Bildungsfundament gebaut wird, braucht es schon in den ersten Jahren engagierte, gut ausgebildete und motivierende Pädagoginnen und Pädagogen sowie optimale Rahmenbedingungen. Die Zeitschrift Reli+Plus unterstützt diese Bemühungen und erweitert ab sofort sein Portfolio um vier Seiten für die Elementarpädagogik, in denen religionspädagogische Aspekte im Vordergrund stehen. Dieser Teil wird in Kooperation mit dem Referat für Elementarpädagogik des Bischöflichen Schulamts der Diözese Graz-Seckau erstellt. Ein besonderes Angebot bietet das Sonntagsblatt: AbonnentInnen dieser steirischen Kirchenzeitung erhalten Reli+Plus gratis. Reli+Plus geht mit dem Studienjahr 2019/20 in das siebente Jahr seines Bestehens; immer in dem Bemühen, die PädagogInnen – vom Kindergarten bis zur Maturaklasse – in ihrem religionspädagogischen Wirken zu unterstützen.



## Bibliothek und Medienservice

### Neues Handbuch und neue CD zum Religionsbuch der 2. VS

Erfreulicherweise sind nun Handbücher und CD zum Religionsbuch 2 "begegnen und feiern" fertig und erhältlich. Es bietet Hintergrundwissen zum Religionsbuch der 2. VS, Bezüge zum Lehrplan und damit Hilfen für die individuelle Planung, Erklärungen, jede Menge Ideen, Materialien, Arbeitsblätter, .... Weiters sind auch wieder einige religionspädagogisch wichtige Themen (interreligiöse Kompetenz, Subjektorientierung, kreatives Gestalten, ...) und auch bedenkenswerte Informationen zu den Sakramenten Versöhnung und Eucharistie enthalten. Damit bietet das Handbuch neben der persönlichen Bereicherung fürs den Unterricht auch Hilfen und Impulse, die nützlich für Elternabende sind. Die CD enthält alle Lieder des Religionsbuches, alle Playbacks, alle Rabentexte, Bibeltexte und Geschichten - eine gute Hilfe für Lernstationen, Einzelarbeiten, für gemeinsames Singen und Geschichten hören, ...

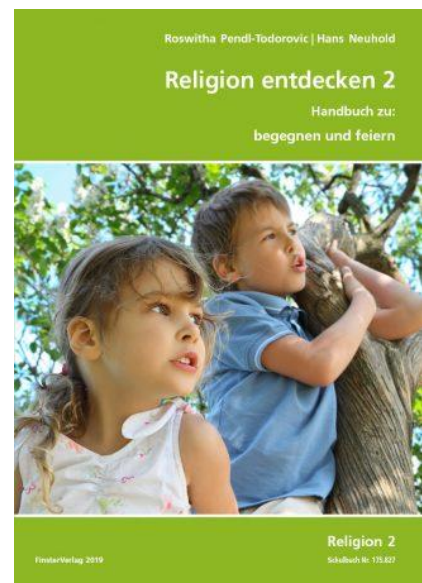
Erhältlich sind CD und Handbuch über den Shop der Website: [www.religionsbuch.at](http://www.religionsbuch.at)

Das Buch kostet 19,80 Euro, die CD 11,50 Euro.

PS: Das erste Kapitel des Handbuches für die 3. VS wird in den nächsten Tagen in [www.religionsbuch.at](http://www.religionsbuch.at) online gestellt. Viel Freude und gute Arbeit mit den Religionsbüchern!

### Lesenswerte Zeitschriften aus der KPH Bibliothek:

Entwurf 3/2019; Hefthema: Kirche(n) entdecken  
 Grundschule Religion 3/2019; Hefthema: Danke sagen.  
 Religionspädagogische Praxis 3/2019; Hefthema: Und das Leben auf der Erde wird neu  
 Bibel und Kirche 3/2019; Hefthema: Matthäus neu lesen



## Hinweise, Veranstaltungen und Tipps

Symposium „Franz von Assisi Provokation – Inspiration – Irritation“, 3./4.10. Franziskanerkloster und UZT.

Das Beispiel eines Lebens sagt mehr als theoretische Programme.

Es ist vielfältiger und reflektiert die Zusammenhänge des realen Lebens auf anschauliche Weise.

Wissenschaft – auch die Theologie – ist leicht theorielastig.

Darum ist die Begegnung mit einer der faszinierendsten Persönlichkeiten des Christentums, wie der hl. Franz von Assisi es ist, stets fruchtbar für alle, die über „Gott und die Welt“ nachdenken...

Und die Veranstaltungen der öffentlichen Vorlesungsreihe „Religion am Donnerstag“ zum Thema: „Wa(h)re Hoffnung? Religion in Zeiten des Populismus“

Wie verhält sich Religion in solchen Zeiten des Populismus? Nicht selten ist eine unheilige Allianz zwischen politischem Autoritarismus und christlich-fundamentalistischen Gruppen zu sehen: Ob in Ungarn, Polen, den USA, Italien oder Österreich – Politiker, die auf Populismus setzen, halten ihren Gegnern das Kreuz entgegen und berufen sich in ihrer Ablehnung von Minderheitenrechten auf die Bibel.

Kritische Theologie bedeutet das Spiel mit falschen Sicherheiten und scheinbar einfachen Antworten zu entzaubern. Aufgabe der Theologie ist es, die Anerkennung und Würde aller Menschen als Fundament der Botschaft Jesu und wahre christliche Hoffnung gegen falsche Hoffnungen verschiedener Populismen sichtbar zu machen.

Die öffentliche Vorlesungsreihe *Religion am Donnerstag* widmet sich an sieben Abenden den vielfältigen Zusammenhängen von Religion und Populismus und versteht sich als Beitrag der Katholischen Fakultät Graz, im Gespräch mit VertreterInnen anderer Disziplinen dieses aktuelle Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. (jeweils 19.00 Uhr s.t. im UZT, Heinrichstraße 78)



Aufgerichtet zwischen Himmel und Erde: leben – gestalten – feiern

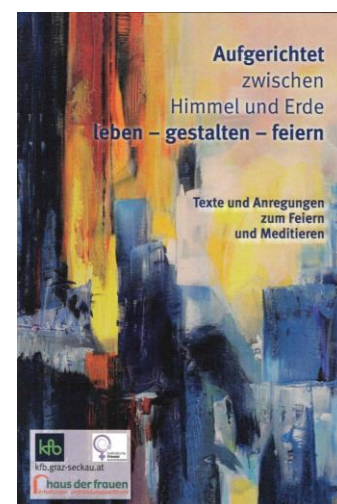
Neuer Behelf mit Texten und Anregungen zum Feiern und Meditieren.

... getragen von Mutter Erde LEBEN, verwurzelt sein, ... sich kreativ und vielfältig einbringen, die Welt mitGESTALTEN,

... doch immer einen Blick zum Himmel richten, sich beschenken lassen, das Leben FEIERN, wissen und spüren: Wir sind umfungen von göttlichem Segen und unendlicher Liebe.

Aus dieser Sehnsucht und Erfahrung heraus war es eine Gruppe von Frauen ein Anliegen, einen „Ritual-Behelf zu erstellen, initiiert von der Katholischen Frauenbewegung und dem Haus der Frauen, Erholungs- und Bildungszentrum.

Mit den ausgearbeiteten Modellen in diesem Arbeitsbehelf möchten wir einladen, ermutigen und anregen, das Feiern von Ritualen, Liturgien, Festen, Lebenswenden und Wortgottesdiensten auszuprobieren und dem Leben heilsame Strukturen zu geben. Dazu finden sich im Anhang viele Texte, Lieder, Geschichten ...

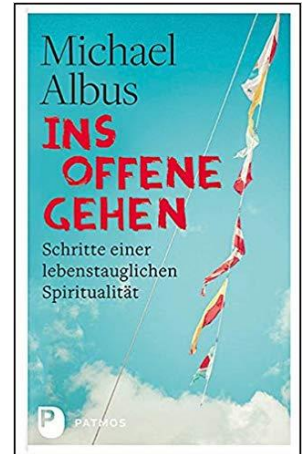


Die Impulse ziehen sich dabei durch den Jahreskreis und sind für verschiedene Gruppen konzipiert.

Der Behelf kann zu einem Unkostenbeitrag von € 12,- im kfb-Büro, [kfb@graz-seckau.at](mailto:kfb@graz-seckau.at) oder im Haus der Frauen, [kontakt@hausderfrauen.at](mailto:kontakt@hausderfrauen.at) bestellt werden

**Buchtipps: Michael Albus (2019), *Ins Offene gehen*, Patmos Verlag**

Schritte einer lebensstauglichen Spiritualität heißt es im Untertitel dieses Buches, das uns auf einen Weg mit Nüchternheit, Leidenschaft und Geduld mitnimmt. Es geht Albus darum, die eigenen Lebenserfahrungen zum Sprechen zu bringen und Mut zu eigenen Schritten zu machen. Eine wunderbare, spirituelle Begleitung durch den Berufsalltag hin zur nächsten spirituellen SoBi.



## Impressum:

Das Redaktionsteam der FLASCHENPOST wünscht allen Kolleginnen und Kollegen ein segensreiches Schuljahr 2019/20.

Für diese Ausgabe verantwortlich: [herbert.kohlmaier@kphgraz.at](mailto:herbert.kohlmaier@kphgraz.at)